



Aushändigung des „Ehrenzeichens des Bayerischen Ministerpräsidenten für Verdienste im Ehrenamt“ durch Regierungspräsident Dr. Konrad Schober am 22. April 2022

Ursula Grathwohl-Akbay,
(Landeshauptstadt München)

Sehr geehrte Frau Grathwohl-Akbay,

Seit mehr als 15 Jahren engagieren Sie sich für die „Grünen Damen und Herren“ in München, die – so genannt wegen ihrer lindgrünen Kittel, die ein Johanniterkreuz ziert – in Krankenhäusern und Senioreneinrichtungen ehrenamtlich die Pflege und Seelsorge z. B. durch Besuchsdienste, Gespräche und Spaziergänge mit Kranken und Senioren unterstützen. 2005 begannen Sie mit Ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit in der Klinik der Barmherzigen Brüder in München. Später haben Sie die Organisationsleitung der „Grünen Damen und Herren“ in der HeliosKlinik München West übernommen, einen Dienst, den Sie bis heute höchst engagiert und erfolgreich ausüben. Von 2013 bis Ende 2020 waren Sie die Gesamtleiterin der „Grünen Damen und Herren“ in München. Sie haben in dieser Führungsposition eine herausragende Arbeit geleistet. Mit viel Engagement und Herzblut kamen Sie Ihren Aufgaben nach, sei es die Einrichtung neuer Dienste in weiteren Kliniken, der Organisation von Jahresausflügen oder die alltägliche Verwaltungsarbeit. Bis heute sind Sie eine wertvolle Unterstützung und haben immer ein offenes Ohr für alle Anliegen. Für Ihre Erfahrung, Ihre Freundlichkeit, aber auch für Ihr bewundernswertes Namensgedächtnis werden Sie sehr geschätzt. Doch damit nicht genug: Bescheiden und uneigennützig wie es Ihre Art ist, haben Sie mit Ihren Anregungen in den letzten Jahren zahlreiche Ehrenzeichen für andere Ehrenamtliche auf den Weg gebracht.

Ich freue mich, dass Sie angesichts Ihres großartigen Engagements nun auch selbst höchst verdient diese hohe Auszeichnung verliehen bekommen.